

«Filmen ist nichts für Egomanen»

ZÜRICH: Anatole Taubman beeindruckt in «Northmen – A Viking Saga»

Trotz weltweitem Starstatus ist der in Zürich geborene Schauspieler Anatole Taubman seinem eigenwilligen Naturell treu geblieben. Mehr als Heldrollen interessieren ihn finstere Charaktere. Sie geben dem Kinozuschauer Einblick in die dunklen Seiten, die wir alle haben.

Züri Rundschau: Das Abenteuerpos «Northmen - A Viking Saga», welches am 23. Oktober in die Kinos kommt, hat viel einheimisches Kolorit. Sowohl Regisseur Claudio Fäh als auch Produzent Ralph S. Dietrich sind Schweizer. Und natürlich Sie in der Rolle des Anführers einer schottischen Söldner-Gruppe, die eine Bande wilder Wikinger bekämpft. Was hat sie an der Rolle gereist?

Anatole Taubman: Die heilige helvetische Dreifaltigkeit (lacht). Zudem habe ich noch nie bei einem Action-Adventure-Film mitgespielt. Meine Rolle ist nicht nur schwarz-und-weiss. Ich bin als Bovarr nicht nur der Bösewicht, der die Wikinger vernichten will, sondern auch ein Stratege, ein General im klassischen Sinne, mit einem grossen Ehrenkodex und einfach auch ein Mensch, der fehlbar und verletzlich ist. Diese Ambivalenz in einem Blockbuster mit permanenter Action rüberzubringen, ist immer eine Herausforderung. Uns Schauspielern wurde doch auch Handlungsspielraum gewährt, um unsere Rollen mitzugestalten. Nicht zuletzt, weil «Northmen – A Viking Saga» ein Independent-Film ist. Bei einer Hollywood-Produktion wäre das kaum möglich gewesen.

Sie stellten «Northmen – A Viking Saga» am 27. September 2014 am Zurich Film Festival das erste Mal der Öffentlichkeit vor. Was bedeutet es Ihnen als Schauspieler mit einer internationalen Karriere, dort Premiere zu feiern, wo Sie ihre Kindheit verbrachten?

S' Füüferli und s' Weggli oder ein Homerun – wie es im Baseball heisst. Es gibt sicher kaum ein besseres Aushängeschild als das Zurich Film Festival, um unsere Produktion in die Öffentlichkeit zu katapultieren. Ich sehe mich allerdings nur als Teil des Gesamten. Filmen ist keine One-Man-Show und nichts für Egomanen.

Seit mehreren Jahren ist ihr Lebensmittelpunkt Berlin. Was vermissen Sie an Ihrer Heimat Zürich?

Da kommt mir ganz spontan der Lindenhof im Stadtzentrum in den Sinn. Und natürlich der Zürichsee!

In «Northmen – A Viking Saga» galoppieren Sie hoch zu Ross durch traumatische Landschaften und kämpfen furios mit Schwert und Dolch, als ob sie das schon ihr Leben lang tun würden. Wie haben Sie sich für den Streifen fit gemacht?

Reiten konnte ich vorher schon. Ich liebe Pferde und habe grossen Respekt vor ihnen. Sie wurden am Set von Topprofis liebevoll versorgt. Völlig neu für mich war die Falknerei, in die mich Hank Chambers einführte. Der Mann ist Besitzer einer Raubvogel-Enklave, in der er sich um verletzte und misshandelte Raubvögel kümmert, welche er auch in unserem Film einsetzte.

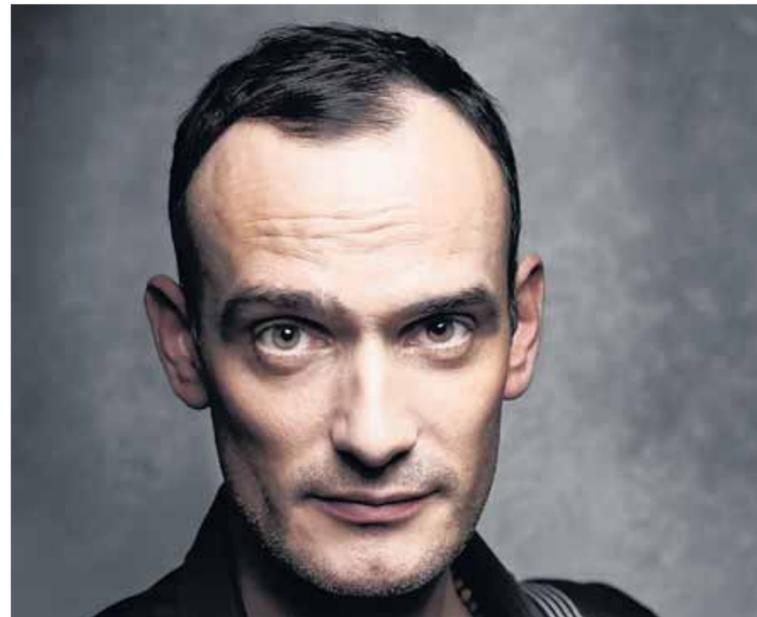
Ich war total begeistert von diesen faszinierenden Tieren und verbrachte sehr viel Zeit mit ihnen, auch in meiner Freizeit. Dass ich in meiner Rolle auch ein virtuoser Schwertkämpfer bin, hat mir sehr viel Disziplin abverlangt. Wir haben jeden Tag trainiert und die Choreografien bis ins letzte Detail immer wieder durchstudiert, auch alleine mit einem Bambusstab in meinem Hotelzimmer.

In der TV-Serie «Versailles» spielen Sie ebenfalls eine Hauptrolle, die weit in die Vergangenheit zurückgreift. Was reizt Sie an historischen Stoffen?

Ich war schon in der Schulzeit ein Geschichtsfan und hatte tolle Lehrer. Ob Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft, mein Ziel ist immer, eine Rolle mit Haut und Haar zu bewohnen und authentisch rüberzubringen. In «Versailles» versetze ich mich in eine Welt voller Pomp, Etikette, übertriebener Noblesse, aber auch Schmutz. Bei «Northmen» sitze ich mit meiner 16-Kilo-Rüstung im Sattel und wälze mich viel im Dreck. Zwei völlig unterschiedliche Herausforderungen.

Seit Sie in James Bond Film «Ein Quantum Trost» den Bösewicht Elvis gespielt haben, ist Ihr Name in aller Munde. Aber Sie haben auch noch in fast 80 anderen Filmen wie «Die Päpstin» oder «Luther» mitgewirkt. Was war für Sie ganz persönlich Ihr Durchbruch?

Leben von meinem Schauspielberuf kann ich seit 1998. Dafür bin ich sehr dankbar. Mein internationaler Türöffner war 1999 eine Epi-



Charakterkopf - Anatole Taubman kommt mit Northmen - a Viking Saga in die Schweizer Kinos (Bild zVg)

sodenhauptrolle in der amerikanischen HBO-Fernsehserie «Band of Brothers», produziert von Steven Spielberg und Tom Hanks. Danach kamen viele Rollenangebote aus dem Ausland. Als Kontinental-Europäer spiele ich in englischsprachigen Filmen meistens den Antagonisten, ob Serbe, Russe, Franzose, Italiener etc. Hab sogar schon mal einen zwielichtigen venezolanischen Geheimagenten gespielt.

Auch im vierten Teil des Hollywood-Blockbusters «Transporter Legacy» von Luc Besson spielen Sie den Bösewicht. Was zieht Sie an den düsteren Rollen an?

Ich finde diese Charaktere wegen ihrer Unvorhersehbarkeit spannender und facettenreicher als die «Gutmenschen». Persönlich glaube ich nicht, dass ein Mensch als

Bösewicht geboren wird, sondern als weisses Blatt. Und erst später durch die Lebensumstände auf die falsche Spur kommt.

Was macht Ihrer Meinung nach einen guten Schauspieler aus?

Fantasie, Begeisterungsfähigkeit, Menschenliebe, eine grosse Vorstellungskraft sowie ganz viel Disziplin. Und natürlich eine gute Schauspiel-Ausbildung, durch die man alles lernt, was man für seinen Beruf braucht. Grundlegend ist natürlich auch ein gewisses Naturtalent. Aber das haben Millionen von Bühnen- und Filmdarstellern. Schlussendlich kommt es darauf an, sich im ganzen Konkurrenzkampf über Wasser zu halten und trotzdem sein kindliches Herz zu bewahren.

Interview: Ursula Burgherr

PATHE DIETLIKON KINOPROGRAMM VOM 23. OKTOBER BIS 29. OKTOBER 2014



BOLSCHOI: DIE LEGENDE VON DER LIEBE **HD LIVE**

Dauer: 3:00; Altersangabe nicht bekannt
O So 16.00

SKYLIGHT

Dauer: 2:15; Altersangabe nicht bekannt; mit Bill Nighy, Carey Mulligan
Od Do 20.00

THE BOXTROLLS - 3D **PREMIERE**

Dauer: 1:36; Altersangabe nicht bekannt; mit Elle Fanning, Avec les voix de: Isaac Hempstead Wright
D 13.00/15.15 + Sa/So 10.50

NORTHMEN : A VIKING SAGA **PREMIERE**

Dauer: 1:38; ab 16 Jahren; mit Anatole Taubman, Tom Hopper
D¹ 13.30/15.45/18.15/20.30 + Fr/Sa 22.50

WISH I WAS HERE **PREMIERE**

Dauer: 1:47; Altersangabe nicht bekannt; mit Jim Parsons, Kate Hudson
D 15.30/20.50 + Do/Fr/Mo/Di 13.00 + Sa/So 10.40

DER RICHTER - RECHT ODER EHRE

Dauer: 2:21; ab 12 Jahren; mit Robert Downey Jr., Robert Duvall
D 12.50/17.55

MAZE RUNNER - DIE AUERWÄHLTEN - IM LABYRINTH

Dauer: 1:54; ab 14/12 Jahren; mit Kaya Scodelario, Thomas Brodie-Sangster
D 15.40/18.15/20.45 + Do/Fr/Mo/Di 13.00 + Fr/Sa 23.15 + Sa/So 10.30

VAMPIRSCHWESTERN 2 - FLEDERMÄUSE IM BAUCH **PREMIERE**

Dauer: 1:34; ab 8/6 Jahren*; mit Christiane Paul, Laura Antonia Roge
D Sa/So/Mi 12.50 + Sa/So 10.30

TEENAGE MUTANT NINJA TURTLES - 3D

Dauer: 1:42; ab 12 Jahren; mit Megan Fox, William Fichtner
D 15.30/18.00/20.30 + Do/Fr/Mo/Di 13.10 + Fr/Sa 23.00 + Sa/So 10.45

WIE IN ALTEN ZEITEN

Dauer: 1:34; ab 12 Jahren; mit Timothy Spall, Pierce Brosnan
D Do-Sa/Mo-Mi 15.45/17.50 + Fr-Mi 20.10 + So 15.00

ANNABELLE

Dauer: 1:39; ab 16 Jahren; mit Annabelle Wallis, Eric Ladin
D 21.30 + Fr/Sa 23.45

THE EQUALIZER

Dauer: 2:12; ab 16 Jahren; mit Denzel Washington, Marton Csokas
D 17.45/20.40 + Fr/Sa 23.30

DRACULA UNTOLD

Dauer: 1:32; ab 14/12 Jahren; mit Dominic Cooper, Sarah Gadon
D 19.20 + Do-Sa/Mo-Mi 15.00 + Do/Fr/Mo/Di 12.50 + Fr/Sa 22.30

GONE GIRL - DAS PERFEKTE OPFER

Dauer: 2:29; ab 16 Jahren; mit Rosamund Pike, Missi Pyle
D 17.30/20.45 + Fr/Sa 23.50

DER KLEINE NICK MACHT FERIE **PREMIERE**

Dauer: 1:38; ab 8/6 Jahren*; mit Mathéo Boisselier, Kad Merad
D Sa/So/Mi 13.00

MÄNNERHORT

Dauer: 1:38; ab 12 Jahren; mit Christoph Maria Herbst, Elyas M'Barek
D 13.00/15.15/17.05 + Fr/Sa 23.15

DER 7BTE ZWERG - 3D **PREMIERE**

Dauer: 1:28; ab 6 Jahren*; mit Nina Hagen, Otto Waalkes
D¹ Sa/So 11.15
D Sa/So/Mi 13.20

SEX TAPE

Dauer: 1:34; ab 14/12 Jahren; mit Jack Black, Cameron Diaz
D 17.20/21.35 + Fr/Sa 23.45 + Sa/So 10.30

DIE BIENE MAJA - DER KINOFILM - 3D **PREMIERE**

Dauer: 1:19; ab 6 Jahren*
D Sa/So 10.40

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

Dauer: 1:37; ab 12 Jahren; mit Frédérique Bel, Chantal Lauby
D 13.00/15.10/19.25

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 2 - 3D **PREMIERE**

Dauer: 1:45; ab 10/6 Jahren; mit T.J., Jonah Hill
D Sa/So/Mi 13.15 + Sa/So 10.40

* Begleitung der Eltern empfohlen.
¹ auf der grössten Leinwand von ZH!

CINE DELUXE ab 18 Jahren

NORTHMEN : A VIKING SAGA **PREMIERE**

Dauer: 1:38; mit Anatole Taubman, Tom Hopper
D Do/Fr/Mo/Di 17.10 + Mi 20.45 + Fr 23.30 + Sa/So 20.20

MAZE RUNNER - DIE AUERWÄHLTEN - IM LABYRINTH

Dauer: 1:54; mit Kaya Scodelario, Thomas Brodie-Sangster
D Do/Fr/Mo/Di 20.20 + Sa 23.15 + Sa/So 14.00/17.10